

Düsseldorfer Ausstellung 1954

Vom 9. bis 24. Oktober 1954 findet eine Internationale Jagd- und Sportfischerei-Ausstellung in Düsseldorf statt, an der der Verband Deutscher Sportfischer und die Confédération internationale de la pêche sportive (CIPS) mit allen ihren Ausschüssen und Organisationen teilnehmen werden. In geräumigen Becken soll die Tierwelt unserer fließenden und stehenden Gewässer in Ausschnitten der natürlichen Lebensräume gezeigt werden. Eine Gewerbeschau wird Gelegenheit bieten, neueste Angelgeräte und die vielen sonstigen wichtigen Ausrüstungsgegenstände des Sportfischers zu besichtigen. Außerdem sind internationale Turniere und andere Veranstaltungen vorgesehen.

Wie lesen in der Zeitschrift . . .

„Schweizerische Fischerei-Zeitung“ (9/55): Eine im August 1955 gefangene Barbe von 44 cm Länge und 650 g Gewicht hatte nach der Kiemenmarke, die sie trug, in Jahresfrist vier Fischpässe zwischen Laufenburg und Bremgarten (Aarg.) überwunden. (P St.)

—: Die Ergebnisse der Bodenseefischerei 1952 (ohne Untersee) betragen 658.245 kg, wovon auf Deutschland 556.112 kg, auf die Schweiz 175.676 kg und auf Österreich 105.955 kg entfielen; der Gesamtfang an Blauflecken belief sich auf 324.680 kg.

„Die Fischwirtschaft“ (6/55): Die Bundesrepublik Deutschland ist nach Großbritannien das größte Fischverbrauchsland Europas, obwohl im Vorjahr nur 114 kg Fische und Fischwaren je Kopf der Bevölkerung entfielen (1949: 15 kg, Vorkriegsdurchschnitt: 12 kg). Die Höhe des Konsums besagt, daß der Fisch heute nur von wirtschaftlich besser gestellten Kreisen und passionierten Fischessern gekauft wird, aber keineswegs allgemeiner Konsumartikel ist. (G. HASS, KAUFMANN.)

—: Die Emdener Heringsfischerei blickt heuer auf einen 400jährigen Bestand zurück. Sie ist die erste deutsche Hochseefischerei (D. SCHNACKENBECK).

— (8/55): Man führt im Ausland mit eigens für den Transport verderblicher Waren entwickelten Flugzeugtypen seit einigen Jahren die Beförderung von Fischen durch und hat damit gute Erfahrungen gemacht. Das allgemeine Sinken der Luftfrachtkosten läßt weitere günstige

Entwicklung erwarten, zumal rasche Verteilung der Qualität und dem Umsatz zugute kommt.

— Tauchuntersuchungen an der kalifornischen Küste ergaben, daß an 5 bis 10 Prozent der beobachteten Fische äußerliche Infektionskrankheiten festgestellt wurden, die in der Hauptsache von Bakterien hervorgerufen zu sein scheinen. Auch Fischer sind solchen Infektionen ausgesetzt. Bekannt ist die bei Verletzungen an Rotbarschstacheln vorkommende „Fischrose“, als deren Erreger der Rotlaufbazillus erkannt ist. Die an Seefischen festgestellte Tuberkulose ist mit der beim Menschen auftretenden nicht erregeregleich.

„Fischen und Angeln“ (B. 8/55) Der bulgarische Ministerrat hat beschlossene Talsperren, Kanäle und Bewässerungssysteme fischereilich intensiv zu nützen. Er hat deshalb die entsprechenden Behörden und Fachstellen beauftragt, einen Gesamtplan zum Studium dieser Gewässer im Hinblick auf die Fischzucht auszuarbeiten (M. ZANKOW).

— Fischereihilfe H. MUISSUS berichtet von den ausgezeichneten Ergebnissen des Maränenfanges (Coreg. albula) mit Schwebenetzen während des Sommers und erwähnt als Vorteile gegenüber dem Zugnetz: rasche, einwandfreie Standortermittlung der Maränen; Befischung sonst unerreichbarer Stellen; selektiver Fang der marktfähigen Fische durch Anwendung verschiedener Maschenweiten ohne besonderen Kostenaufwand; geringer Anschaffungspreis und geringeres Gewicht.

Besprechungen

Max Piper **Der vielseitige Angler.** Neumann-Verlag, Radebeul und Berlin.

Altmeister Piper, der „vielseitige Angler“ Begründer des deutschen Turniersports, hervorragender Gerätetechniker und namhafter Autor, erfreut mit seinem jüngsten Musenkind seine zahlreichen Freunde und Schüler, und wird damit sicher neue gewinnen. In charmantem, humorvollem Plauderton bringt der Verfasser in seinem über 300 Seiten starken, mit vielen Abbildungen und Fotos geschmackvoll ausgestatteten Werke so viel aus seiner langjährigen Praxis in sämtlichen Sparten der modernen Angelei mit besonderer Betonung des Friedfischfanges —, daß er wirklich für jeden etwas

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichs Fischerei](#)

Jahr/Year: 1953

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Wir lesen in der Zeitschrift... 152](#)